

---

# Zur Verwendung dieses Buches

**Z**uallererst soll dieses Buch gebraucht werden und nicht als Staubfänger auf dem Regal stehen. Legen Sie es aufgeschlagen auf die Werkbank, wann immer Sie eine neue oder ungewohnte Technik anwenden müssen. Das Wichtigste ist, dass das Buch sich dort befindet, wo Sie Ihre Holzarbeiten ausführen.

Auf den folgenden Seiten sind die verschiedensten Methoden erläutert, die alle wichtigen Prozesse des Schärfens abdecken. Wie bei vielen anderen praktischen Arbeiten führen auch in der Holzbearbeitung häufig viele Wege zum gleichen Ergebnis. Warum man die eine statt der anderen Methode wählt, hängt von verschiedenen Faktoren ab:

**Der Zeit.** Haben Sie es eilig oder können Sie sich Zeit nehmen und die Ruhe genießen, die von Handwerkzeugen ausgeht?

**Dem zur Verfügung stehenden Werkzeug.** Ist Ihre Werkstatt so ausgestattet, dass jeder Holzwerker neidisch wird, oder verfügen Sie nur über eine bescheidene Ausstattung mit den üblichen Hand- und Elektrowerkzeugen?

**Der jeweiligen Erfahrung.** Ziehen Sie als Einsteiger einfachere Techniken vor oder suchen Sie immer die Herausforderung und wollen Ihre Erfahrungen ausweiten?

**Dem Projekt.** Handelt es sich um einen Gebrauchsgegenstand oder soll das Werkstück Ihre Fähigkeiten zur Schau stellen?

Das Buch präsentiert eine Vielzahl von Techniken für alle Bedürfnisse.

Für Ihren persönlichen Zugang zu diesem Buch müssen Sie sich zunächst zwei Fragen stellen: Welches Ergebnis will ich erreichen? Welche Werkzeuge möchte ich dafür einsetzen?

Manchmal gibt es viele Wege und Werkzeuge, die zum selben Ergebnis führen. In anderen Fällen gibt es nur einen oder vielleicht zwei Erfolg versprechende Wege. Wir haben jeweils einen praxisnahen Ansatz gewählt. Es kann also sein, dass Sie Ihre etwas ausgefallene Lieblingsmethode für einen bestimmten Prozess nicht finden. Jeden vernünftigen Weg haben wir mit einbezogen und darüber hinaus noch ein paar weitere, damit Sie Ihre Holzwerkermuskeln ein wenig spielen lassen können.

Gegliedert haben wir den Stoff in zwei Ebenen. Hauptgliederungspunkte sind die „Teile“. Die „Kapitel“ behandeln die zugehörigen Techniken. Innerhalb der Kapitel sind Techniken und Vorgehensweisen, die zum gleichen Ergebnis führen, zusammengestellt. Meist wird mit der gebräuchlichsten Methode begonnen. Danach werden Vorgehensweisen unter Verwendung spezieller Werkzeuge oder mit höheren Anforderungen an Erfahrung beschrieben. Mitunter beginnt die Reihenfolge auch mit der Methode, die auf der einfachsten Technik beruht, wird dann fortgesetzt mit alternativen Methoden, die andere – üblicherweise auch vorhandene Werkzeuge – einsetzen, und endet mit dem Einsatz von Spezialwerkzeugen.

Ein Teil beginnt jeweils mit Fotos, die auf eine Seitenzahl verweisen. Sehen Sie es als eine Art bebildeter Inhaltsangabe. Jedes Foto steht für ein Kapitel des Teils und verweist auf die Seite, auf der das Kapitel beginnt.

Auch jedes Kapitel beginnt mit einem solchen „optischen Lageplan“ und Fotos, die für größere Gruppen von Techniken oder für individuelle Techniken stehen. Unter jeder Gruppierung sind die Schritt-für-Schritt-Anleitungen aufgeführt, die die Arbeitsweise erklären, sowie die Seitenzahlen, auf denen man sie findet.

Ein Kapitel beginnt mit einem „Überblick“ bzw. einer kurzen Einführung in die darin beschriebenen

Techniken. Hier findet man wichtige Informationen zu dieser Technik-Gruppe sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise. Ebenso werden die spezifischen Werkzeuge genannt, die man für die jeweiligen Arbeitsgänge benötigt, und man erfährt, wie die erforderlichen Vorrichtungen und Halterungen gebaut werden.

Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind das Herzstück dieses Buches. Wesentliche Schritte werden mit Fotos bebildert. Der begleitende Text beschreibt den Arbeitsgang und führt den Leser unter Bezugnahme auf die Fotos durch ihn hindurch. Je nachdem, wie Sie am besten lernen, sollten Sie zunächst den Text lesen oder zunächst

Der „optische Lageplan“ gibt an, wo man die Anleitung zu dem geplanten Arbeitsgang findet.


Ein „Kapitel“ gruppiert verwandte Arbeitsgänge.

Der „Überblick“ enthält wichtige Informationen zu einer Technik-Gruppe. Er erläutert, wie man Vorrichtungen und Halterungen bauen kann und gibt Werkzeug- und Sicherheitshinweise.



die Fotos und Zeichnungen betrachten. Denken Sie jedoch daran, dass beide im Zusammenwirken gedacht sind.

Aus Gründen der Effizienz verweisen wir auf in anderen Prozessen beschriebene, redundante Arbeitsgänge oder Schritte. Im Überblick und in den Schritt-für-Schritt-Anleitungen findet man gelb unterlegte „Verweise“.

Stoßen Sie auf das Symbol , lesen Sie unbedingt den darauf folgenden Text. Die Bedeutung dieser Sicherheitshinweise kann nicht genug betont werden. Achten Sie stets auf Arbeitssicherheit, und benutzen Sie sämtliche Sicherheitsausrüstungen, einschließlich Schutzbrille und Ge-

hörschutz. Kommen Sie mit einer Technik nicht so gut zurecht, wenden Sie sie nicht an. Versuchen Sie stattdessen einen anderen Weg.

Am Ende des Buches finden Sie ein Stichwortverzeichnis, das Ihnen hilft, gesuchte Themen schnell zu finden.

Letztendlich sollten Sie dieses Buch immer wieder zum Auffrischen Ihres Gedächtnisses nutzen oder um etwas Neues zu lernen. Wir haben es als Nachschlagewerk konzipiert, um Ihnen den Weg zum perfekten Holzwerker zu ebnen. Das kann es nur leisten, wenn Sie es zu einem ebenso normalen Werkzeug machen wie es Ihr Lieblingsbeitel ist.

Die Herausgeber

„Schritt-für-Schritt-Anleitungen“  
enthalten Fotos, Zeichnungen und  
Arbeitsanweisungen zur Technik.

„Tipps“ enthalten Verfahrens-  
abkürzungen und schnellere und  
einfachere Arbeitstechniken.

„Verweise“ lenken zu verwandten Prozessen  
oder einer detaillierten Prozessbeschreibung  
in einem anderen Absatz.



Der „Text“ enthält Verweise auf  
Fotos und Zeichnungen.

„Sicherheitshinweise“ informie-  
ren über besondere Sicherheits-  
erfordernisse eines Prozesses  
und ihre Anwendung.